

Raths- Protokoll

aufgenommen am 8. Oktober 1886 über die diesjährige XIII. ordentliche Sitzung des Gemeinderathes der k.k. I.f. Stadt Steyr.

Gegenwärtige:

Der Vorsitzende Herr Bürgermeister kaiserl. Rath Georg Pointner.

Die Herren Gemeinderäthe:

Landsiedl Anton
Anzengruber Leopold
Berger Johann
Mayr Anton
Ulbrich Hugo
Brandl Friedrich
Perz Mathias
Breselmayr Franz
Peyrl Josef
Göppl Emil
Redl Johann
Haller Josef
Schrader August
Huber Leopold
Jäger Anton v. Waldau
Seyschab Adolf
Kautsch Jakob
Turek Josef
Klein Wilhelm
Werndl Ludwig

Schriftführer Herr Stadt-Secretär Fritz Hähnel.

Entschuldigt hat sich Herr G.R. Franz Tomitz.

Tagesordnung

Mittheilung

I. Section.

1. (in vertraulicher Sitzung) Gesuche um Aufnahme in den Gemeinde-Verband der Stadt Steyr, um Zusicherung derselben und um Verleihung des Bürgerrechtes.

II. Section.

2. Amtsbericht über den Stadtcasse Journals Abschluss pro September 1886.

3. Offerte für Pachtung der städt. Gefälle.

4. Amtsbericht pcto Wiederverpachtung der städtischen Wirthschaftsführen.

5. Gesuch des Herrn Franz Lang um Verlängerung des Pachtvertrages hinsichtlich des Kellers im Excöllestiner Gebäude.

6. Amtsbericht betreffs Gemeindeumlagen Rückstände Abschreibungen.

III. Section

7. Amtsbericht pcto Kanalisierung der Mayrstiege.

IV. Section.

8. Gesuch einer Unterlehrerin um Anweisung eines 25 % gen Quartiergeldes.

Beginn der Sitzung 3 Uhr Nachmittags.

Der Herr Vorsitzende constatirt die Beschlussfähigkeit erklärt die Sitzung für eröffnet ersucht zu Verifikatoren die Herren G.R. Anton Jäger v. Waldau und Jakob Kautsch und erstattet sodann folgende Mittheilung:

Der k.k. Stadtschulrath Steyr hat anlässlich der Vorlage des Jahres-Haupt-Berichtes über das Volksschulwesen des Stadtbezirkes im Schuljahre 1885/86 der Gemeinde-Vertretung für die Förderung der Interessen der hierstädtischen Volks- und Bürgerschulen die Anerkennung und den Dank ausgesprochen.

Zur Kenntniß. - Z. 10854

I. Section. Referent: Sections Obmann Herr G.R. Wilhelm Klein.

1. Werden in vertraulicher Sitzung über Ansuchen der Partheien und über Antrag der Section einstimmig folgende Beschlüsse gefaßt:

a. Dem Herrn Georg Atzlinger gewesener Maschienenägeln-Erzeuger, derzeit in Sand N°. 110 wohnhaft, nach Steyr heimatsberechtigt, wird das Bürgerrecht der Stadt Steyr mit Nachsicht der Taxe verliehen. - Z 9963

b. Herrn Ludwig Jurkovic Büchsenmacher aus Vukmanic in Kroatien gegenwärtig Wieserfeldplatz N°. 2 wohnhaft, wird die Zusicherung der bedingten Aufnahme in den Gemeindeverband der Stadt Steyr behufs Erwerbung der oesterr. Staatsbürgerschaft ertheilt. - Z. 11346

c. Herr Wilhelm Melichar Geschäftsleiter der Filiale Steyr des Großholzhändlers P. Weinzinger in Wien und Herr Karl Seeger Seifensieder und Hausbesitzer in Steyr werden gegen Erlag der Taxen in den Gemeindeverband der Stadt Steyr aufgenommen und wird ihnen das Bürgerrecht daselbst verliehen. - Z 10550 und 10147

d. den Herrn Johann Wolfartsberger Kaufmann und Hausbesitzer in Steyr, Ignaz Kammerhofer, Kaufmann und Hausbesitzer in Steyr und Fritz Hähnel, Secretär der Stadt Steyr, wird gegen Erlag der Taxe das Bürgerrecht daselbst verliehen Z. 10695, 10742 u. 11505

II. Section. Referent: Sectionsobmann Herr G.R. Mathias Perz.

2. Resultat über die Gebahrung bei der Stadtcasse in Steyr im Monate September 1886

	Baarschaft	
	fl	xr
Einnahmen im Monate Septbr. 1886	7.933	76 1/2
lasserest vom Vormonat	6.663	70
Gesammt Einnahmen im Septemb. 1886	14.599	46 1/2
Ausgaben im Monate September 1886	12.104	96 1/2
Kasserest für den Monat Iktob. 1886	2.494	50
und betragen vom Jahresbeginne bis incl. September 1886		
die gesammten Einnahmen	124.239	47 1/2
die Ausgaben	121.744	97 1/2

Städtisches Casseamt Steyr am 30. September 1886.

J. Paarfusser, Stadt-Cassier. Jandaurek, Rechnungsführer.

Nachdem das Casse-Journal durch die Herren G.R. Mathias Perz und Josef Turek geprüft und richtig befunden worden sind, so beantragt die Section die Kenntnißnahme obigen Cassaamts-Gebahrungs-Ausweises. - Z. 11374

3. Um die Pachtung der städt. Pflaster- und Brückenmauth und des städt. Markt- und Standelgefälles für den Zeitraum vom 1. Jänner 1887 bis 31. Dezember 1889 sind 2 Offerte eingelangt und zwar eines vom bisherigen Pächter Herrn Karl Zeitlberger, mit den Anbot von 8200 fl 75 xr und 1550 fl 85 xr zusammen 9751 fl 60 xr, das andere von den aus früheren Jahren bekannten Pächter Franz Lavrencic, mit den Anbot von zusammen 11.280 fl.

Die Section beantragt die städt. Pflaster- und Brückenmanth und das städt. Markt- und Standelgefälle vom 1. Jänner 1887 bis 31. Dezember 1889 an den Meistbiethenden nämlich an Herrn Franz Lavrencic, Realitätenbesitzer in Graz, um den Jahrespachtschilling von 11.280 fl auf obige Zeitdauer zu überlassen.

Dieser Antrag wird einstimmig zum Beschlusse erhoben mit dem Zusatz, daß falls Lavrencic darauf reflektiren sollte, ihm auch das städt. Waag und Niederlagsgefälle und den Ertrag der Schweineschrägen um je 400 fl das sind zusammen 800 fl überlassen werden möge, sollte dies nicht der Fall sein, so ist die Vergebung des Erträgnisses der Schweineschrägen auszuschreiben. Das städt. Waag- und Niederlagsgefälle jedoch soll sodann an eine andere vertrauenswürdige Person vergeben werden. ad Z. 7267

4. Laut Amtsbericht endet der mit Herrn Karl Viertl jun. laufende Pachtvertrag betreffend die städt. Wirtschaftsfuhren mit 31. Dezember l.Js. und wäre behufs Wiedervergebung dieser Fuhren das Nöthige zu verfügen. Am selben Tag langte vom bisherigen städt. Fuhrwerks-Contrahenten Herrn Karl Viertl ein Schreiben ein. Dasselbe wurde von der Section uneröffnet dem Akte beigelegt. Uiber Anfrage des Herrn Referenten wird einstimmig beschlossen das Schreiben zu eröffnen und vorzutragen.

Herr Karl Viertl stellt darin das Ansuchen ihm die Besorgung der städt. Wirtschaftsfuhren um denselben Preis nämlich um 3 fl 80 xr pr. Paar Pferde und Tag auf ein oder mehrere Jahre wieder zu überlassen.

Herr G.R. Jakob Kautsch stellt den Antrag, es möge bei dem Umstande als keine leistungsfähigen Offerenten in Aussicht stehen, von einer Ausschreibung Umgang genommen werden und der mit Herrn Karl Viertl bestehende Vertrag auf ein Jahr verlängert werden.

Herr G.R. Johann Berger fragt, ob bezüglich der Besorgung der städt. Wirtschaftsfuhren durch Karl Viertl Klagen vorgekommen seien.

Der Herr Vorsitzende erwiedert, daß man im Allgemeinen zufrieden sei.

Herr G.R. Josef Peyrl unterstützt den Antrag des Herrn G.R. Kautsch.

Herr G.R. Leopold Huber wäre für eine Vergebung auf 3 Jahre.

Herr Johann Redl ist nicht dafür man solle die Vergebung wie bisher nur auf ein Jahr beschliessen.

Herr G.R. Franz Breselmayr ist auch dieser Meinung.

Herr J. R. Anton Jäger v. Waldau beantragt die Offertausschreibung.

Bei der Abstimmung bleibt dieser Antrag mit allen Stimmen gegen die des Antragstellers in Minorität, worauf der Antrag des Herrn G.R. Jakob Kautsch mit allen gegen eine Stimme zum Beschlusse erhoben wird. - Z 11375 u. 11561

5. Dem Ansuchen des Herrn Franz Lang ihm unter den bisherigen Bedingungen den Keller im Excöllestiner Gebäude auf weitere 5 Jahre zu verpachten wird über Sectionsantrag einstimmig Folge gegeben. - Z. 10771

6. Von 15 in Folge Verarmung oder Arbeitslosigkeit zahlungsunfähigen Partheien liegen Gesuche um Abschreibung rückständiger Gemeindeumlagen im Gesamtbetrage von 68 fl 54 xr vor. Wird über Sectionsantrag einstimmig die Abschreibung im genannten Betrage beschlossen. - Z. 11473

III. Section. Referent: Sections Obmann Herr G.R. Johann Redl.

7. Im Sinne des Gemeinderaths-Beschlusses vom 30. Juli l.Js. und des vom städtischen Bauamte vorliegenden Planes beantragt die Section es möge nach Beendigung des Jahrmarktes die Neuherstellung des Unratskanales am oberen Theile der Mayrstiege in einer Länge von 25 Meter mit Cement-Kanälen im Lichten 0.4 m breit und 0.6 m hoch, mit einem Kostenaufwand von 530 fl in Angriff genommen werden.

Beschluss einstimmig nach Antrag. - ad Z. 8739

IV. Section. Referent: Sections-Obmann Herr G.R. Anton Mayr.

8. Die an der Mädchen-Volksschule in Aichet mit Natural-Quartier angestellte Unterlehrerin Fräulein Maria Wittmann hat ihr Natural-Quartier freiwillig geräumt und ist um Anweisung eines Quartiergeldbezuges im Betrage von 25 % ihres Gehaltes eingeschritten.

Die Section beantragt, der Gesuchstellerin gemäß des Gemeinderathsbeschlusses vom 4. Dezember 1885 ein Quartiergeld mit 15 % ihres Gehaltes zu bewilligen.

Beschluß einstimmig nach Antrag. - Z. 11261

Schluß der Sitzung 4 1/2 Uhr Nachmittags.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Die Gemeinderäthe